

SIRMED

Schweizer Institut für Rettungsmedizin

Wir sind SIRMED

Ihr kompetenter Ausbildungspartner im Bereich
Notfall- und Rettungsmedizin



Herzlich willkommen

Sie übernehmen Verantwortung für Menschen in Notfallsituationen. Darin unterstützen wir Sie gerne.

SIRMED bietet Ihnen schweizweit die breiteste Palette an Aus- und Fortbildungsangeboten zu notfall- und rettungsmedizinischen Themen, womit wir einen Beitrag zur bestmöglichen Versorgung in der Akutphase leisten.

Als Tochtergesellschaft der Schweizer Paraplegiker-Stiftung (SPS) und der Schweizerischen Rettungsflugwacht Rega sind wir in der Bevölkerung breit verankert. Und folgerichtig führen wir einen Grossteil unserer Seminare auch in allen Landessprachen sowie bei Bedarf in Ihren Räumen im ganzen Land durch.

Sehr gerne begrüssen wir Sie in unseren modernen Räumen auf dem Areal des Schweizer Paraplegiker-Zentrums in Nottwil.

Während wir uns Ihnen mit dieser Broschüre vorstellen möchten, finden Sie alle Bildungsangebote mit Terminen im aktuellen Jahresprogramm oder unter **sirmed.ch**.

Herzliche Grüsse und bis bald



Helge Regener
Geschäftsführer SIRMED



Inhaltsverzeichnis

- 6** Wir halten Ihnen den Rücken frei
- 8** Simulation im kollaborativen SimCenter
- 11** CME – Continuous Medical Education
- 12** Erste Hilfe
- 14** Die Rettungskette
- 17** Höhere Fachschule
- 18** Eine Kooperation von SPS und Rega
- 20** Die Infrastruktur
- 22** Die Qualitätsarbeit
- 23** Gemeinsam stark

Wir halten Ihnen den Rücken frei

Leistungen der SIRMED

Flexibler Durchführungsort

Für viele Betriebe ist es wichtig, dass Fortbildungen in den eigenen Räumlichkeiten stattfinden. Darum kommen wir gerne zu Ihnen. Wir organisieren die praktischen Fallszenarien in Ihren Räumlichkeiten, wodurch Sie den Theorie-Praxis-Transfer des Erlernen unmittelbar in Ihrer realen Umgebung erleben. Natürlich sind wir auch gerne Gastgeber und führen die Kurse auf unserem Campus in Nottwil durch.

Training realistischer Situationen

Sie trainieren Situationen, die Sie eins zu eins im Alltag erleben können. In vielfältigen Fallszenarien legen die Teilnehmenden selbst Hand an und transferieren so die Theorie in die Praxis.

Unterricht mit qualifizierten Fachpersonen

Bei uns unterrichten nur Fachpersonen mit Berufsabschluss einer Höheren Fachschule in den Bereichen Rettungsdienst, klinischer Notfall- oder Intensivmedizin. Unsere Lehrpersonen verfügen zudem alle auch über eine pädagogische Ausbildung. Weiter engagieren wir ausgewiesene Expertinnen und Experten aus einschlägigen Fachgebieten.

Zuverlässige Organisation

Wir bieten Ihnen eine verlässliche Organisation mit einer effizienten Administration. Sie gelangen über eine Ansprechperson für alle Sprachen unkompliziert zu Ihrer Dienstleistung.

Simulation eines medizinischen
Notfalls in einer Autowerkstatt.

Wir beraten und schulen
Sie auch vor Ort.





Das massgeschneiderte Angebot für Sie

Sie definieren:

- Datum, Ort und Anzahl Teilnehmende
- Sprache (Deutsch, Französisch, Italienisch, Rätoromanisch und Englisch)
- Wunschthemen

Wir kümmern uns um:

- abwechslungsreiche Unterrichtsplanung
- fachlich und pädagogisch qualifizierte Ausbilder *innen
- grosszügige und moderne Seminarräume, Verpflegung und Hotelzimmer auf dem Campus Nottwil
- eine Übersicht der Seminarevaluationsergebnisse
- eine Kontaktperson für alle Sprachen

Auf Wunsch organisieren wir:

- einen vor- oder nachgelagerten Transfer-Auftrag
- ein individuelles Notfallkonzept für Ihren Betrieb



Simulation im kollaborativen SimCenter

Ausbildung und Training sind wichtige Komponenten für eine sichere und qualitätsorientierte Patientenversorgung. Komplexe Behandlungsstrategien werden oft im interprofessionellen und interdisziplinären Kontext realisiert. Dies bedingt ein gemeinsames Training. Die Methode Simulation eignet sich hervorragend, um derartige Lernziele zu adressieren und entsprechende Kompetenzen auf den Ebenen Individuum, Team und Organisation aufzubauen. Entscheidend ist eine grosse Nähe zu den Verhältnissen in der eigenen Organisation. Und wer kann diesen Bezug besser herstellen als Ihre Mitarbeitenden? Das SIRMED SimCenter ist ein kollaboratives Simulationszentrum, in dem Sie als Simulationspartner*in Ihr eigenes Simulationsprogramm realisieren können.

Die genauen Eckdaten finden Sie unter sirmed.ch/SimCenter



Erste-Hilfe-Situation



Zwischenfallmanagement auf der Intensivstation



Zwischenfallmanagementtraining auf der Anästhesieabteilung



Notfallsituation im Betrieb



**Rettungsanitäter*in
in Ausbildung**



SimCenter



Training mit Blaulichtpartnern



Schnittstellentraining



Transport im Rettungswagen



CME – Continuous Medical Education

CME steht für Continuous Medical Education, was kontinuierliche medizinische Weiterbildung bedeutet. Wer eine Ausbildung abgeschlossen hat, besitzt zwar einen Berufstitel, aber der Lernhunger muss danach stets beibehalten werden. Fachpersonal aus dem Rettungsdienst, der Intensivmedizin, der Anästhesiologie, der Notfallstation, sowie Arztpraxen werden von uns in Kursen im Bereich CME mit Wissen und praktischen Anleitungen versorgt.

Die Medizin entwickelt sich in hohem Tempo, laufend ergeben sich neue Erkenntnisse. Um all das in der Praxis zu implementieren, braucht es Bildung – Bildung, welche die SIRMED vermittelt und dadurch die Versorgung von Betroffenen kontinuierlich verbessert. Denn Optimierungspotenzial gibt es immer. Wir arbeiten wissenschaftsorientiert und sind bestrebt, die Teilnehmenden so zu schulen, dass sie die Qualität ihrer täglichen Arbeit weiter steigern können. In den Fortbildungen legen wir sehr grossen Wert darauf, Kompetenzen für die Praxis auszubauen. Das bedeutet, dass die Simulation verschiedener Fälle zu den prägenden Inhalten gehört – von relativ einfachen Fällen bis zu hoch-

komplexen Notfallsituationen (High-Fidelity-Simulation). Zur Verfügung steht ein umfangreicher sowie zeitgemässer Materialpark, der bei der SIRMED in Nottwil oder an Ihrem Arbeitsplatz eingesetzt werden kann, sowie das top-moderne SimCenter, in dem Sie auch Ihr eigenes Simulationsprogramm umsetzen können.

Wissensvermittlung findet auch völlig ortsunabhängig statt, etwa mit Webinaren, die regelmässig durchgeführt und kostenlos mitverfolgt werden können. Zudem beraten wir, wie richtiges Training oder Prozessabläufe in der Patientensicherheit funktionieren. Und wir sind nach unseren Kursen weiterhin für Sie da, weil wir bei all unserem Handeln stets das Wohl von Patientinnen und Patienten im Fokus haben. Dank unserer breiten Vernetzung und dem Einsatz in national und international agierenden Gremien ist gewährleistet, dass die Fachleute der SIRMED laufend auf dem neuesten Stand ihres Gebiets sind.

Erhalten Sie einen
Einblick unter
sirmed.ch/film-cme



Erste Hilfe

Erste Hilfe leisten – davon haben alle schon gehört. Aber was umfasst das konkret? Und wie ist in einem Notfall, der schnelles Handeln erfordert, richtig vorzugehen?

Kurse mit dieser Thematik haben bei der SIRMED eine enorme Bedeutung. Sie werden angeboten für eine breite Palette von Kund*innen – sei es im Jahresprogramm für Einzelanmelder*innen oder als massgeschneiderte Offerten für Unternehmen, Institutionen, Feuerwehren und andere Gruppen. Wir bilden basierend auf dem SRC-Label und den Richtlinien des Interverbands für Rettungswesen auf drei verschiedenen First Aid Stufen aus. Die Lektionen finden da statt, wo die Kundschaft es wünscht. Und: Sprachbarrieren gibt es keine – die Kurse werden in allen vier Landessprachen plus Englisch angeboten. Die Ausbilder*innen sind Fachpersonen aus Notfall- und Rettungsmedizin, die wissen, wovon sie sprechen: Sie verfügen über reiche Erfahrung, weil sie Ernstfälle, die in den Kursen simuliert werden, unzählige Male in der Realität erlebt haben. Das gewährleistet sowohl ein hohes Niveau als auch eine hohe Glaubwürdigkeit, mit ihrer Expertise übertragen sie zudem Sicherheit auf die Kursteilnehmenden. Ein Teil der Theorie kann zudem – je nach individuellem Bedürfnis – online verfolgt werden. Ein weiteres Plus der SIRMED ist das ver-

sierte Service & Operations-Team, das als Drehscheibe die vielseitigen Anliegen von Ihnen als Kund*innen und den weiteren Bedürfnisträgern koordiniert. Eine schnelle Reaktionszeit, Zuverlässigkeit und Terminflexibilität zeichnen das Team aus.

Zur Dienstleistung der SIRMED gehört ausserdem ein kostenloser Systemcheck bei Firmen. Dieser Check zeigt auf, ob die rechtlichen Vorgaben eingehalten werden und wo Nachholbedarf besteht. Des Weiteren bieten wir Audits an, also umfangreiche Beratungen zu bestehenden Erste-Hilfe-Konzepten – oder wir überprüfen, wie die Umsetzung läuft.

Mehr Informationen unter
[sirmed.ch/
film-erste-hilfe](https://sirmed.ch/film-erste-hilfe)



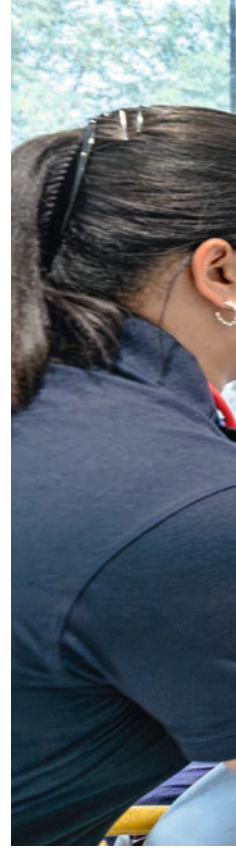
Ersthelfende trainieren die Vorgehensweise bei einer Notfallsituation auf dem Spielplatz.



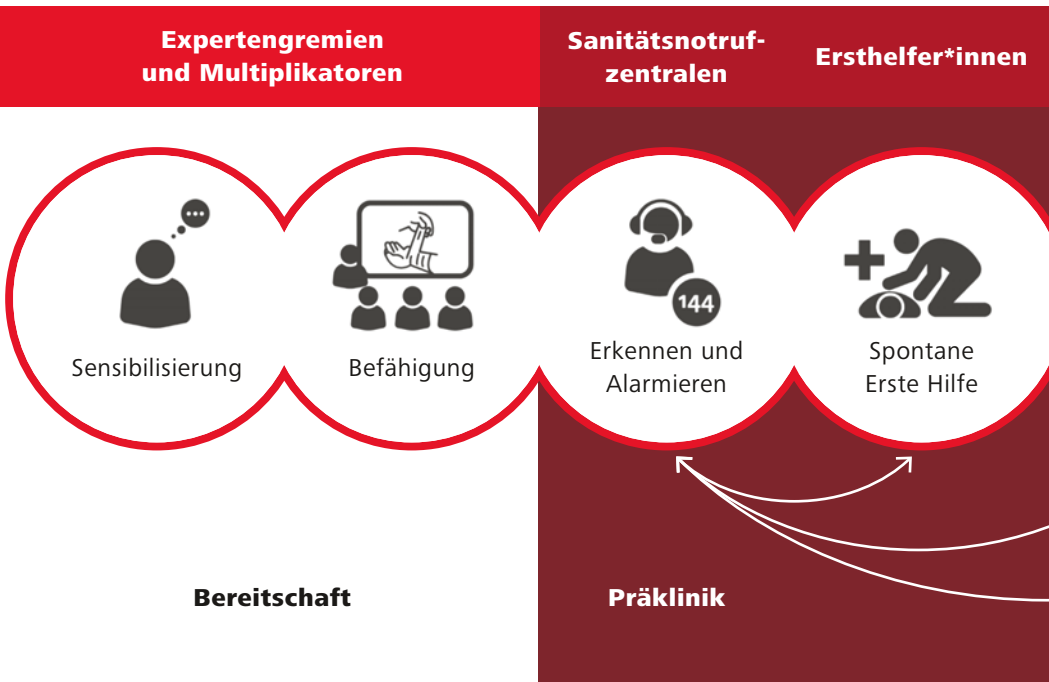
Die Rettungskette

Ein Sprichwort sagt: «Jede Kette ist nur so stark wie ihr schwächstes Glied.»

Und weil da viel Wahres dran ist, wird das Symbol in der Notfallmedizin gleich zweimal verwendet. Als «Überlebenskette» stellt sie die Abfolge der wichtigsten Wiederbelebungsmassnahmen dar. Als «Rettungskette» symbolisiert sie das ganze System der Rettungs- und Notfallmedizin. Der Interverband für Rettungswesen hat 2021 die Kette überarbeitet. SIRMED arbeitet täglich daran, die Rettungskette in all ihren Gliedern zu stärken!



Simulation einer Patientenübergabe vom Rettungsdienst zum Notfall





First Responder

Rettungsdienste

Spitäler

alle Beteiligten



Organisierte
Erste Hilfe



Professionelle
Hilfe



Klinische
Versorgung



Wirkungs-
messung

Prälinik

Klinik

Outcome



Höhere Fachschule

Die Höhere Fachschule der SIRMED bietet Studierenden im Bereich Rettungsanätter eine fundierte Ausbildung, bei der theoretisches Wissen vermittelt wird – und die vor allem geprägt ist von einem beträchtlichen Anteil an Praxis. Das heisst: Die angehenden Rettungsanätter*innen und Transportsanätter*innen erhalten in realitätsnahen Übungen und unterschiedlichen Fertigkeitstrainings bestmögliche Handlungskompetenzen, um auf den Ernstfall vorbereitet zu sein und Patient*innen optimal versorgen zu können.

Rettungsanätter*innen absolvieren ein dreijähriges, duales Studium, das je nach bereits vorhandener Ausbildung um ein Jahr verkürzt werden kann.

Transportsanätter*innen schliessen nach einem Jahr ab. Wir als Höhere Fachschule und die Rettungsdienste, bei denen die Studierenden angestellt sind, pflegen in der Zeit des strukturierten Lehrgangs eine enge Zusammenarbeit.

Zwei zentrale Punkte des Studiums sind die individuelle Betreuung und eine intensive Förderung in unserer kleinen, aber feinen Höheren Fachschule – Kundenvertrautheit und persönlicher Umgang gehören zu unserem Markenzeichen, der die Teilnehmerin, bzw. der Teilnehmer geht nicht in der Masse

unter. Qualifizierte Ausbilder*innen aus verschiedenen Bereichen stehen für eine hohe Qualität, die Form des abwechslungs- und anforderungsreichen Unterrichts ist zeitgemässen Standards angepasst. Blended Learning ist Alltag: Präsenzveranstaltungen werden mit E-Learning kombiniert.

Digitale Lern-Settings ersparen den Studierenden einen Teil des Pendelns. Sie können sowohl zeitlich als auch örtlich ungebunden einen Teil ihrer Ausbildung eigenverantwortlich vorantreiben. Bei obligatorischer Anwesenheit profitieren die Teilnehmenden von einer erstklassigen Infrastruktur auf diversen Trainingsplätzen des Campus in Nottwil inklusive topmodernem Simulationszentrum oder Rettungswagen sowie hochwertigem Material, mit dem sie arbeiten können. Wer dieses Vollzeit-Studium mit Diplom abrundet, weiss: Der Rucksack ist mit wertvollem Werkzeug für den Notfall gefüllt.

Mehr Informationen finden Sie in unserem Flyer «Berufsbildung im Rettungsdienst» oder online unter sirmed.ch/berufsbildung



Eine Kooperation von SPS und Rega

SIRMED bezweckt, mit verschiedenen Bildungsangeboten die Notfallversorgung in der Schweiz noch weiter zu verbessern.

Seit 2019 wird die SIRMED von der Schweizer Paraplegiker-Stiftung (SPS) und der Schweizerischen Rettungsflugwacht (Rega) zu gleichen Teilen getragen. Durch die Kooperation mit der Rega können

im Bereich der Aus-, Fort- und Weiterbildung in der Notfall- und Rettungsmedizin Synergien genutzt und neue Angebote aufgebaut werden. Für die SPS als vormals alleinige Muttergesellschaft der SIRMED und für die Rega stellt diese gemeinsame Trägerschaft die logische Fortsetzung der langjährigen, erfolgreichen Kooperation dar.

Die Rega und die SPS schreiten
gemeinsam in die Zukunft.



Auch und gerade mit der neuen Trägerschaft bleibt der Kernauftrag der SIRMED unverändert, nämlich mit Bildungsangeboten die Notfallversorgung im Land noch weiter zu verbessern.

Die Schweizer Paraplegiker-Stiftung

Die Schweizer Paraplegiker-Stiftung (SPS) bezweckt die ganzheitliche Rehabilitation von Menschen mit Querschnittslähmung. Sie wurde 1975 von Dr. med. Guido A. Zäch gegründet und gehört heute zu den grössten gemeinnützigen Solidarwerken unseres Landes. 1,9 Millionen Personen sichern mittlerweile mit ihrer Mitgliedschaft bei der Gönner-Vereinigung der Schweizer Paraplegiker-Stiftung eine tragfähige finanzielle Basis für die Tätigkeit dieses Solidarwerks.

Mit dem Schweizer Paraplegiker-Zentrum in Nottwil und verschiedenen anderen Organisationen besteht ein weltweit einzigartiges Leistungsnetz zur Unterstützung von Querschnittgelähmten.

Die Schweizerische Rettungsflugwacht

Die Schweizerische Rettungsflugwacht (Rega) wurde 1952 gegründet und bringt rasche und professionelle medizinische Hilfe aus der Luft für Menschen in

Notlagen. Sie setzt dafür bestmöglich ausgebildete und erfahrene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie modernste Rettungshelikopter und Ambulanzjets ein.

Die Rega handelt nach medizinischer Notwendigkeit und stellt sich in den Dienst der Patientin oder Patienten. Als private, gemeinnützige Stiftung handelt sie unabhängig vom Staat oder von finanziellen Interessen. Fast 3,7 Millionen Gönnerinnen und Gönner ermöglichen mit ihrem jährlichen Beitrag die Existenz der Rega. Sie halten die Rega zugunsten der Schweizer Bevölkerung in der Luft.

Für die Erfüllung ihrer Aufgabe erreicht die Rega jeden Ort in ihrem Einsatzgebiet in der Schweiz innerhalb von 15 Flugminuten mit dem Rettungshelikopter. Doch die Rega hilft nicht nur innerhalb der Schweiz, sondern bringt mit drei eigenen Ambulanzjets auch kranke oder verletzte Personen aus dem Ausland zurück in ihre Heimat.



Schweizer
Paraplegiker
Stiftung



Die Infrastruktur

SIRMED bietet über 50 Übungsplätze für Praxistrainings. Zur Verfügung steht das gemeinsame Areal des Schweizer Paraplegiker-Zentrums und des Hotels Sempachersee in Nottwil. Eine Vielzahl der Rettungsszenarien sind auf dem Gelände möglich, abgestimmt auf unterschiedlichste Lernbedürfnisse von Profis und Ersthelfenden. Zu den Schauplätzen gehören unter anderem eine Übungswohnung, Strassen, Waldstücke, Schächte, Bachläufe, ein Seeufer, ein Bauernhof, Abseilmöglichkeiten, ein Trainingsfahrzeug sowie eine Heiz- und Lüftungszentrale. Für Übungen im Trümmergelände nutzt SIRMED die Infrastruktur des Zivilschutzzentrums Sempach. Trainings in Bahn- und Industrieanlagen führen wir auf dem einzigartigen Areal der Chemie- und Feuerwehrschule in Zofingen durch.

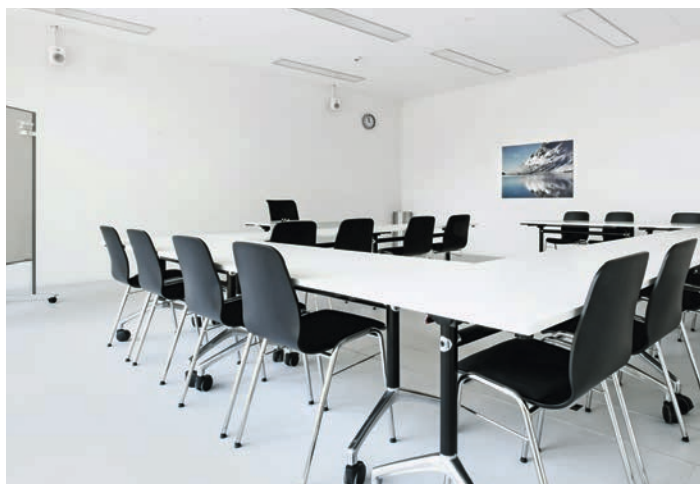
Die Räumlichkeiten wurden 2023 optimiert. Sechs moderne Theorieräume für 14 bis 50 Personen, sechs Praxis- bzw. Gruppenarbeitsräume, vier Standorte von Audio-/Videoübertragungsmöglichkeiten, ein grosszügiger Aufenthaltsraum, zwei gedeckte Aussenarbeitsplätze und ein umfangreiches Materiallager umfasst das über 1000 m² grosse SIRMED-Areal.

Oben: Das moderne Areal des Schweizer Paraplegiker-Zentrums am Sempachersee in Nottwil

Links: Die umfangreichen Materialressourcen der SIRMED – von Triopan bis High-End-Simulationspuppe ist alles vorhanden.

Rechts: Grosszügiger und moderner Theorieraum auf dem SIRMED-Areal





Die Qualitätsarbeit

Unser Qualitätsverständnis

Als erste Bildungsorganisation im Schweizer Rettungswesen hat SIRMED ein strukturiertes Qualitätsmanagementsystem (QMS) aufgebaut, das nach den Standards ISO 9001 und EduQua zertifiziert ist. Dahinter steht aber mehr als blosses Labeling.

Wir betrachten die Qualität unserer Arbeit als entscheidend für die Zufriedenheit und das Vertrauen unserer Kundinnen und Kunden, Partnerinnen und Partner und Mitarbeitenden. Ohne dies wäre die Sicherung von dauerhaften Geschäfts- und Arbeitsbeziehungen unmöglich. Qualitätsbewusstsein in allen Prozessen sowie die Qualität aller unserer Leistungen sind für uns von zentraler Bedeutung. Mit dem Aufbau und der Umsetzung des QMS haben wir die Grundlage geschaffen, um unsere Marktposition zu sichern und auszubauen. Das erfordert, dass Qualität als Thema nachhaltig angelegt ist, dass wir Qualitätsfragen immer wieder thematisieren, die Qualität unserer Prozesse

sowie Produkte fortlaufend überprüfen und verbessern. Wir verpflichten uns bezüglich der Entwicklung, der Verwirklichung und der ständigen Verbesserung des Qualitätsmanagementsystems.

SRC, IVR und CZV

Unsere Reanimationskurse sind vom Swiss Resuscitation Council (SRC) geprüft. Im Rahmen der Chauffeurzulassungsverordnung (CZV) sind wir berechtigt, anerkannte Kurse durchzuführen. Ebenfalls sind wir eine anerkannte First-Aid-Organisation vom Interverband für Rettungswesen (IVR), weshalb wir alle Ersthelfer-Kurse 1 bis 3 durchführen dürfen.



Gemeinsam stark

Um die ganze Breite unseres Angebotes gewährleisten zu können, sind wir auf strategische Kooperationen mit kompetenten Partnerinnen und Partnern angewiesen. So sind wir beispielsweise in der Lage, Seminare in fünf Sprachen anzubieten. Die interdisziplinäre Vernetzung öffnet Türen, auch in der Notfall- und Rettungsmedizin.

Unsere Kooperationspartner

- Ambulanz Murten/Morat
- American Heart Association (AHA)
- Berner Simulations- und CPR-Zentrum (BeSiC), Inselspital Bern
- Chemie- und Feuerweherschule in Zofingen
- Emergency Training Center, Lausanne
- European Resuscitation Council (ERC)
- EuSim Group
- Federazione Cantonale Ticinese Servizi Autoambulanze (FCTSA)
- Hotel Sempachersee (HSS)
- Interkantonale Polizeischule Hitzkirch (IPH)
- Kinderspital Luzern (LUKS)
- MedPhone AG
- National Association of Emergency Medical Technicians (NAEMT), USA
- Schadenwehr Gotthard (SWG)
- Schweizer Paraplegiker-Zentrum (SPZ)
- Stadt Zürich, Schutz & Rettung, Höhere Fachschule für Rettungsberufe
- Stützpunktfeuerwehr Sursee
- Universität Luzern

Ein Unternehmen der



Schweizer
Paraplegiker
Stiftung



SIRMED – Schweizer Institut für Rettungsmedizin AG

Guido A. Zäch Strasse 2b | CH-6207 Nottwil | T +41 41 939 50 50 | info@sirmed.ch

sirmed.ch